



PRESSEINFORMATION

Zur Konferenz

KOOPERATIONEN IN DER LOGISTIK

Lösungen für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum?

Am **1. März 2007**, von 9:30 bis 15:30 Uhr, im
Cargo Center Graz CCG, Werndorf
im Rahmen des Europäischen Interreg-Projektes CORELOG
(Coordinated Regional Logistics, www.regionallogistik.info)

Erfolgreiche Konferenz im Cargo Center Graz zeigt:
Informationsaustausch zwischen Unternehmungen bringt Kosteneinsparungspotential!

Überholtes Wissen (z.B. über die Möglichkeiten geographisch naher Häfen) führt oft zu suboptimalen Logistiklösungen. Die Teilnehmer der Konferenz stimmten daher überein, dass eine Verbesserung der Effizienz in der Logistik nötig ist besonders auch vor dem Hintergrund der immensen Steigerungsraten im Ost-West-Verkehr.

Die Teilnehmer hochrangig besetzten Podiumsdiskussion plädierten für stärkere Kooperationen in der Logistik um nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu erreichen. Während in der Industrie erhebliche Verbesserungen im Logistikbereich durch eine verbesserte Ausbildung der Akteure erwartet werden, wurde bei der Veranstaltung vor allem auch die Rolle der Verwaltung als Katalysator für neue Lösungen hervorgehoben.

Der CORELOG Projektleiter konnte von beachtlichen Erfolgen in steirischen Unternehmen berichten: bei der Umstellung der Belieferung eines Unternehmens der Fahrzeugindustrie auf ein Rund-Tour-System konnten die Transportkosten um 37% verringert und (was vielleicht noch stärker wiegt) die Lead time von 5 auf 2 Tage verkürzt werden. Ein südsteirisches Unternehmen setzt auf den Bahnanschluss: durch zunehmende Vorfertigung im Werk können regional neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Die Veranstaltung endete mit dem gemeinsamen Wunsch innovative Lösungen weiter zu entwickeln um den durch zusätzliche Umladevorgänge verursachten Kostensprung beim kombinierten Verkehr zu verkleinern. Dadurch könnte der Industrie eine konkurrenzfähige Alternative zum Straßenfernverkehr angeboten werden. Auch die regionalen Verkehre sollen in Zukunft durch innerbetriebliche und übergreifende logistische Optimierung effizienter gestaltet werden um weiteres nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen. Die Steiermark stark exportorientiert - daher sind verbindliche Umsetzungsschritte für die Anbindung an eine leistungsfähige europäische Verkehrsinfrastruktur eine wichtige Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Industrie. Wie es der launige Kommentar eines ungarischen Gastes erläutert: "Bei rechtzeitigem Erkennen und Behandeln der Probleme können langfristig Kopfschmerzen vermieden werden!"



Konferenz

KOOPERATIONEN IN DER LOGISTIK

LÖSUNGEN FÜR EIN NACHHALTIGES WIRTSCHAFTSWACHSTUM?

Am 1. März 2007, von 9:30 bis 15:30 Uhr

Cargo Center Graz CCG

Am Terminal 1, 8402 Werndorf

Der Nutzen und das Ziel der Veranstaltung

Für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung muss das Wachstum der Güterströme vom Straßenverkehrsaufkommen entkoppelt werden. Langfristiges Ziel ist es daher, einen Großteil des Gütertransports von der Straße auf die Schiene zu verlegen. Eine Möglichkeit dafür sind intermodale Transferzentren wie Cargo Terminals oder Logistikparks mit Gleisanschluss, die unter anderem im Projekt *REDETRAL - Regionale Entwicklung Transport und Logistik* entwickelt werden. Das zweite beteiligte Projekt *CORELOG – Koordinierte regionale Logistik* verfolgt das Ziel, dieses Problem an der Wurzel zu packen. Statt selbstbezogene Optimierung auf suboptimalem Niveau soll das System durch Kooperation der Wirtschaft bei der Beschaffung von Logistikdienstleistungen optimiert werden. So können die spezifischen Transportkosten für die Wirtschaft (höhere Kosten für Energie, etc.) gesenkt werden, und die Umwelt profitiert gleichfalls.

Wer teilnehmen sollte

Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an die Wirtschaft und die Politik. Es werden hochrangige VertreterInnen der Wirtschaft und Politik sowie UnternehmerInnen und MitarbeiterInnen öffentlicher Einrichtungen anwesend sein. Anhand der vorgestellten erfolgreichen Beispiele aus dem Aus- und Inland können eigene Lösungen entwickelt werden, einerseits unternehmensübergreifende, aber auch in Zusammenarbeit von privaten und öffentlichen Stellen wie z.B. für die Schaffung intermodaler Transferzentren.

Die Konferenz bietet Ihnen

- Informationen über die Leistungsfähigkeit intermodaler Transferzentren
- interdisziplinären Erfahrungs- und Informationsaustausch zum Thema Kooperation in der Logistik
- das Kennenlernen von erfolgreichen Beispielen von Kooperationen

Mit freundlicher Unterstützung von



Center 2 für Außenwirtschaft und
Europäische Integration, Abteilung 10



A14 – Wirtschaft und Innovation

Konferenz-Programm

KOOPERATIONEN IN DER LOGISTIK

LÖSUNGEN FÜR EIN NACHHALTIGES WIRTSCHAFTSWACHSTUM?

am 1. März 2007

von 9:30 bis 15:30 Uhr

Cargo Center Graz CCG

Medienraum, Am Terminal 1, 8402 Werndorf

9:30 – 10:00	Begrüßung / Eröffnung durch <i>MR Mag. Dr. Gerhard Burian, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit</i> <i>GF Franz Glanz, Cargo Center Graz</i>
10:00 – 11:00	Besichtigung des Cargo Center Graz
11:00 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 11:55	Business Location Styria – Frame Conditions and Internationalisation <i>Dr. Claudia Weyringer, Internationalisierungszentrum Steiermark</i>
11:55 – 12:20	Best Cases – Successful Examples of Co-operations in Logistics from Emilia-Romagna <i>Arch. Rino Rosini, RER / Regione Emilia Romagna Italy</i>
12:20 – 12:45	REDETRAL – EU Regional Development in Transport and Logistics <i>Ing. Zbyněk Humlíček, Ing. Jan Hájek; Břeclav Municipality</i>
12:45 – 13:45	Mittagspause / Büffet
13:45 – 14:10	Regional Co-operation / Logistics Parks – Example Ratschendorf <i>Mag. Jürgen Erber; KWI Management Consultants GmbH</i>
14:10 – 14:35	Logistics Training Initiatives in Styria <i>GBL Walerich Berger, bfi Steiermark</i>
14:35 – 15:30	Diskussionsrunde: „Logistik: unterschätztes Potential für Unternehmen und Politik?“ <i>MMag. Fritz Bernhard, FA18A Land Steiermark (angefragt)</i> <i>KommR Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, WK Steiermark, Gremium Außenhandel</i> <i>LAAbg. Günther Prutsch, Landtag Steiermark</i> <i>GF KommR Hans Roth, Saubermacher Dienstleistungs AG</i> <i>GF Franz Saringer, SAKO – STAHL</i> <i>Dr. Guido Piccoli, Province of Brescia</i>
ab 15:30	Chill out bei Kaffee und Kuchen

Vorträge / Präsentationen in Englisch, Betriebsbesichtigung und Podiumsdiskussion in deutscher und englischer Sprache.

Moderation: MR Mag. Dr. Gerhard Burian, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit



Veranstalter / Info & Kontakt

Die Veranstaltung wird im Rahmen des internationalen Projektes CORELOG organisiert.



Forschungsgesellschaft Mobilität FGM
Austrian Mobility Research
FGM-AMOR gemeinnützige GmbH

Mag^a. Margit Braun

Schönaugasse 8a
A-8010 Graz

T: +43/316/810451 29

F: +43/316/810451 75

braun@fgm.at

www.fgm.at



KWI Management Consultants GmbH

Bernhard Eisendle

Fuhrmannsgasse 3 – 7
3100 St. Pölten

T:+43/2742/350 54

F:+43/2742/350 66

bei@kwi.at

www.kwi.at